

Südschule zeigt sich von ihrer besten Seite

Schulfest überzeugt mit einem breiten Angebot – Zahlreiche Partner der Schule beteiligen sich

VON SIGRID BREDENDIEK

NORDENHAM. Das Sommerfest der Südschule wurde in diesem Jahr mit einem Tag der offenen Tür verbunden. Nach den Sommerferien werden 170 Schüler der Klassen eins bis vier an der Südschule unterrichtet, darunter auch Kinder, die in der Atenser Schule und der Nordschule keinen Platz bekommen haben. Die Nordschule nimmt nach den Ferien keine Erstklässler mehr auf, weil die Schule ausläuft und dann geschlossen wird.

„Es gibt bei diesen Eltern viel Skepsis“, sagte die Schulleiterin Gesine Skupin. Aus diesem Grund hätten die Kollegen die Idee gehabt, alle Eltern schriftlich einzuladen, damit diese sich die Südschule genauer anschauen können.

So war der Ansturm entsprechend groß. Es gab viel zu sehen, denn die Kinder hatten mit ihren Lehrern im Vorfeld eine Menge gebastelt und damit die Klassenräume und die Aula ausgeschmückt. Zu Experimenten waren die Besucher im „Haus der kleinen Forscher“ eingeladen. Auf dem Schulhof gab es besonders für die kleinen Besucher viele Attraktionen. Diese wurden



Beim Schulfest der Südschule wurde auch getanzt.

Foto Bredendiek

unter anderem von Kooperationspartnern der Schule gestaltet.

Zu denen gehören der Kinderschutzbund, der regelmäßig Hausaufgabenhilfe an der Schule anbietet, und auch der Tennisclub Nordenham, der preisgünstige Tenniskurse für die Schüler gibt. Die Nordenhamer Hospizhilfe veranstaltet im November eine Projektwoche mit den Schülern der vierten Klassen zum Thema „Sterben und Trauer mit Kindern“.

Auch die Jugendfeuerwehr Nordenham, der Sportverein Nordenham und die Tanzschule Hoffmann beteiligten sich an dem Schulfest. Viele Kinder fanden es toll, sich von den Johanniter-Unfallhelfern gruselige Wunden modellieren zu lassen, die dann fachmännisch verbunden wurden. Um sich auszutoben, standen den Kindern eine Auswahl von Sportgeräten, ein Auto-Parcours sowie eine Kletter- und Torwand zur Verfügung.

Die Stadtbäckerei Heeren hatte der Schule Kuchen und den Teig für das Stockbrotbacken zum Freundschaftspreis überlassen. Bratwurst, Kaffee, Tee, Brezel, Berliner und kalte Getränke rundeten das kulinarische Angebot ab. Am Lagerfeuer wurde gesungen. Margret Janssen und Lothar Schlesies gaben hier den Ton an.

In zwei Jahren wird es wieder ein Sommerfest geben. Denn das Fest findet regelmäßig im Wechsel mit einem Schulausflug statt.